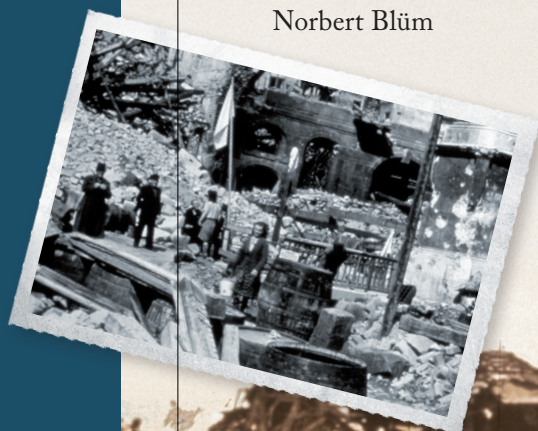


© Privat

Rolf Steininger, Dr. phil., Ordentlicher Universitätsprofessor, geb. in Plettenberg/Westfalen, seit 1984 Leiter des Instituts für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck, seit 2008 auch an der Freien Universität Bozen; Senior Fellow des Eisenhower Center for American Studies der University of New Orleans; zahlreiche Arbeiten zur Zeitgeschichte, zuletzt (mit Heribert Schwan) die sechsteilige Fernsehdokumentation *Bonner Republik* und die Biografie: *Helmut Kohl. Virtuose der Macht*.

www.rolfsteininger.at



Heribert Schwan und Rolf Steininger haben in den vergangenen Jahren Interviews mit jenen Akteuren geführt, die die Bundesrepublik Deutschland seit ihrer Gründung maßgeblich mitgestaltet haben. Sie legen in diesem Band jene Teile dieser Interviews vor, die die Jahre 1945 bis 1949 umfassen und die bislang noch nicht veröffentlicht wurden.

Für alle Interviewpartner war das Kriegsende besonders prägend. Es war der Gedanke »Gott sei Dank, der Krieg ist vorbei«, wie es Helmut Schmidt formulierte, der als Oberleutnant in britische Gefangenschaft geriet. Hans-Dietrich Genscher erinnert sich: »Man hatte überlebt, und man musste neu anfangen.« Egon Bahr meinte: »Zukunft war überhaupt nicht.«

Aber es war doch Zukunft – trotz Hunger und Zerstörung, wenn auch mit ganz unterschiedlichen Erinnerungen. Für Klaus Harpprecht war es eine »sehr, sehr glückliche Zeit, eine Zeit, die ich nicht missen möchte«, für Friedrich Nowotny waren es »schon schlimme Jahre«.

Insgesamt sind diese Interviews bewegende Dokumente, die eine Zeit lebendig werden lassen, an die sich viele Deutsche kaum noch erinnern und die sich noch mehr Deutsche kaum mehr vorstellen können.

Interviews mit:

Hans Apel
Egon Bahr
Arnulf Baring
Rainer Barzel
Ernst Benda
Norbert Blüm

Ernst Breit
Klaus Bölling
Klaus von Dohnanyi
Horst Ehmke
Anke Fuchs
Heiner Geißler
Hans-Dietrich Genscher
Alfred Grosser
Klaus Harpprecht
Burkhard Hirsch
Henry Kissinger
Hans Matthöfer
Klaus Murmann

Friedrich Nowotny
Annemarie Renger
Gerhard A. Ritter
Dieter Spethmann
Walter Scheel
Eduard Schewardnadse
Helmut Schmidt
Rupert Scholz
Jürgen Schmude
Hans-Peter Schwarz
Christian Schwarz-Schilling
Hans-Jochen Vogel
Friedrich Zimmermann

www.olzog.de

ISBN 978-3-7892-8278-2



9 783789 282782

Umschlaggestaltung: Atelier Versen, Bad Aibling
unter Verwendung von Fotos
© Rolf Steininger bzw. © ullsteinbild, Berlin

Heribert Schwan
Rolf Steininger (Hg.)

OLZOG

Heribert Schwan
Rolf Steininger (Hg.)

Besiegt Besetzt Geteilt

Erinnerungen an Deutschland
1945 bis 1949



OLZOG



© Privat

Heribert Schwan, Dr. phil., war Redakteur und Moderator beim Deutschlandfunk und beim WDR über zwanzig Jahre u. a. für das ARD-Featureprogramm verantwortlich. Für seine Fernsehdokumentationen mit zahlreichen Begleitbüchern erhielt er nationale und internationale Auszeichnungen, zuletzt (mit Rolf Steininger) die sechsteilige Fernsehdokumentation *Bonner Republik* und die Biografie: *Helmut Kohl. Virtuose der Macht*. Für seinen Film *Die verdrängte Gefahr – Neonazismus heute* bekam er den Adolf-Grimme-Preis.

Einige seiner Bücher wurden Bestseller.

www.heribertschwan.de